

Tagesimpuls für Donnerstag, den 30.4.2020

Durchhalten

Am Ende eines lieben Briefs gab es gute Wünsche.
Einer dieser guten Wünsche hat mich zum Nachdenken gebracht:

**“... und dass Du durchhalten mögest,
dass wünsche ich Dir.”**

Haben Sie auch schon einmal über das
„Durchhalten“ nachgedacht?

Was müssen wir in dieser Zeit alles durchhalten?

Dass wir liebe Menschen nicht sehen können,
dass wir viele Dinge nicht machen können,
die zu unserem Leben gehören.

Dass wir Kranke nicht besuchen dürfen.

Dass wir uns nicht so bewegen dürfen, wie wir wollen.

Was müssen Sie alles durchhalten?

Einen unnatürlichen Vorgang durchhalten ist anstrengend.

Es ist anstrengend, den Abstand einzuhalten
und immer an die Gefahr zu denken.

**Oder empfinden Sie die jetzige Situation
nicht als anstrengend?**

Der Gedanke,
dass diese Zeit irgendwann zu Ende ist,
gibt mir Kraft.

Aber auch die Erkenntnis,
dass es gerade für uns alle anstrengend ist,
dass wir keine normalen Zeiten haben
und wir uns selber und unsere
Nächsten schonen sollten,
ist für mich eine Hilfe.

Rücksicht auf die eigenen Kräfte und
auf die Menschen in meinem Umfeld
zu nehmen, ist das Gebot der Stunde.

**Es darf jetzt alles ruhiger laufen,
damit wir durchhalten können.**

**Diese Erlaubnis gebe ich mir
und diese Erlaubnis sollten Sie sich geben.
Lassen Sie ruhig einmal etwas weg.**

Ich wünsche Ihnen, dass Sie durchhalten
und es ruhig angehen lassen können.

Aus dem Forum St. Peter

Michael Heyer